



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 8. Sitzung vom 2. Juli 2014

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT DIEGO MOLTRER
und VIZEPRÄSIDENT FLORIAN MUSSNER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
DE GODENZ, STIRNER BRANTSCH UND
VIOLA

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

In vereinheitlichter Debatte:

- ▶ **Gesetzentwurf Nr. 3:** Wirtschaftliche Behandlung und Abschaffung der Leibrente der Mitglieder des Regionalrates der autonomen Region Trentino-Südtirol (*eingebraucht von den Regionalratsabgeordneten Bottamedi, Degasperi und Köllensperger*);
- ▶ **Gesetzentwurf Nr. 4:** Abänderung des Regionalgesetzes Nr. 6 vom 21. September 2012 auf dem Sachgebiet der wirtschaftlichen Behandlung und Vorsorgeregelung für die Mitglieder des Regionalrates der autonomen Region Trentino-Südtirol (*eingebraucht vom Regionalratsabgeordneten Borga*);
- ▶ **Gesetzentwurf Nr. 8:** Authentische Interpretation des Artikels 10 des Regionalgesetzes Nr. 6 vom 21. September 2012 (Wirtschaftliche Behandlung und Vorsorgeregelung für die Mitglieder des Regionalrates der Autonomen Region Trentino-Südtirol) und nachfolgende Maßnahmen (*eingebraucht von den Mitgliedern des Präsidiums Moltrer, Mussner, De Godenz und Viola und von den Fraktionssprechern Manica, Steger, Detomas, Grisenti, Passamani, Blaas und Avanzo*);
- ▶ **Gesetzentwurf Nr. 9:** Abänderungen zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995 (Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino-Südtirol), so wie durch die Regionalgesetze Nr. 4 vom 28. Oktober 2004, Nr. 4 vom 30. Juni 2008, Nr. 8 vom 16. November 2009, Nr. 8 vom 14. Dezember 2011 und Nr. 6 vom 21. September 2012 abgeändert, zwecks Eindämmung der öffentlichen Ausgaben (*eingebraucht von den Mitgliedern des Präsidiums Moltrer, Mussner, De Godenz und Viola und von den Fraktionssprechern Manica, Steger, Detomas, Grisenti, Passamani, Blaas und Avanzo*)

(Abschluss der Generaldebatte).

Am 2. Juli 2014 um 10.05 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1651/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Moltrer unter dem Beistand der Präsidialsekretäre De Godenz, Stirner Brantsch und Viola.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abgeordneten Giovanazzi (für den Nachmittag), Mair (für den Nachmittag) und Mosna für ihre Anwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist der Präsident der Region, Rossi, eingetroffen.

Abwesend ist ferner Frau Abg. Ferrari (am Vormittag).

Frau Präsidialsekretärin Stirner Brantsch verliest das Protokoll der 7. Sitzung vom 1. Juli 2014, das gemäß Art. 41 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Daraufhin fordert Präsident Moltrer die Anwesenden auf, die vereinheitlichte Generaldebatte zu Punkt 2) der Tagesordnung wieder in Angriff zu nehmen:

Nr. 2

In vereinheitlichter Debatte:

- ▶ **Gesetzentwurf Nr. 3:** Wirtschaftliche Behandlung und Abschaffung der Leibrente der Mitglieder des Regionalrates der autonomen Region Trentino-Südtirol (*eingebraucht von den Regionalratsabgeordneten Bottamedi, Degasperi und Köllensperger*);
- ▶ **Gesetzentwurf Nr. 4:** Abänderung des Regionalgesetzes Nr. 6 vom 21. September 2012 auf dem Sachgebiet der wirtschaftlichen Behandlung und Vorsorgeregulierung für die Mitglieder des Regionalrates der autonomen Region Trentino-Südtirol (*eingebraucht vom Regionalratsabgeordneten Borgia*);
- ▶ **Gesetzentwurf Nr. 8:** Authentische Interpretation des Artikels 10 des Regionalgesetzes Nr. 6 vom 21. September 2012 (Wirtschaftliche Behandlung und Vorsorgeregulierung für die Mitglieder des Regionalrates der Autonomen Region Trentino-Südtirol) und nachfolgende Maßnahmen (*eingebraucht von den Mitgliedern des Präsidiums Moltrer, Mussner, De Godenz und Viola und von den Fraktionssprechern Manica, Steger, Detomas, Grisenti, Passamani, Blaas und Avanzo*);
- ▶ **Gesetzentwurf Nr. 9:** Abänderungen zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995 (Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino-Südtirol), so wie durch die Regionalgesetze Nr. 4 vom 28. Oktober 2004, Nr. 4 vom 30. Juni 2008, Nr. 8 vom 16. November 2009, Nr. 8 vom 14. Dezember 2011 und Nr. 6 vom 21. September 2012 abgeändert, zwecks Eindämmung der öffentlichen Ausgaben (*eingebraucht von den Mitgliedern des Präsidiums Moltrer, Mussner, De Godenz und Viola und von den Fraktionssprechern Manica, Steger, Detomas, Grisenti, Passamani, Blaas und Avanzo*).

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Pöder zu Wort, dem Präsident Moltrer antwortet.

Im Rahmen der Generaldebatte melden sich die Abg. Pöder, Degasperi, Heiss, Urzì und Leitner zu Wort.

Vizepräsident Mussner übernimmt den Vorsitz und erteilt den Abgeordneten Frau Bottamedi und Frau Klotz das Wort.

Präsident Moltre übernimmt erneut den Vorsitz.

Um 12.58 Uhr unterbricht Präsident Moltre die Sitzung für die Mittagspause und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Arbeiten werden um 14.58 Uhr wieder fortgesetzt.

Nach dem Namensaufruf erteilt Präsident Moltre den Abgeordneten Blaas, Stirner Brantsch und Viola im Rahmen der Generaldebatte das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Urzì Stellung und ersucht um eine kurze Unterbrechung der Sitzung für eine Besprechung der Minderheiten.

Präsident Moltre gibt dem Antrag des Abg. Urzì statt und unterbricht die Arbeiten bis 15.50 Uhr.

Es ist 15.35 Uhr.

Die Arbeiten werden um 16.03 Uhr wieder fortgesetzt.

Im Rahmen der vereinheitlichten Generaldebatte zum Tagesordnungspunkt Nr. 2) erteilt Präsident Moltre den Abg. Kaswalder, Knoll, Degasperi und Civettini jeweils zum zweiten Mal das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich die Abg. Pöder, Leitner und Degasperi zu Wort.

In der vereinheitlichten Generaldebatte nimmt außerdem Abg. Bezzi Stellung.

Im Rahmen der Replik ergreift Frau Abg. Bottamedi das Wort.

Präsident Moltre erklärt daraufhin die vereinheitlichte Generaldebatte für beendet.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Steger das Wort, der eine Unterbrechung der Arbeiten für eine Besprechung der Mehrheitsparteien beantragt.

Präsident Moltre gibt dem Antrag statt und erklärt die Sitzung um 16.40 Uhr für beendet, wobei er die anwesenden Abgeordneten gleichzeitig daran erinnert, dass der Regionalrat wieder für morgen, den 3. Juli 2014 um 10.00 Uhr einberufen ist.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

